UNIVERSUM®

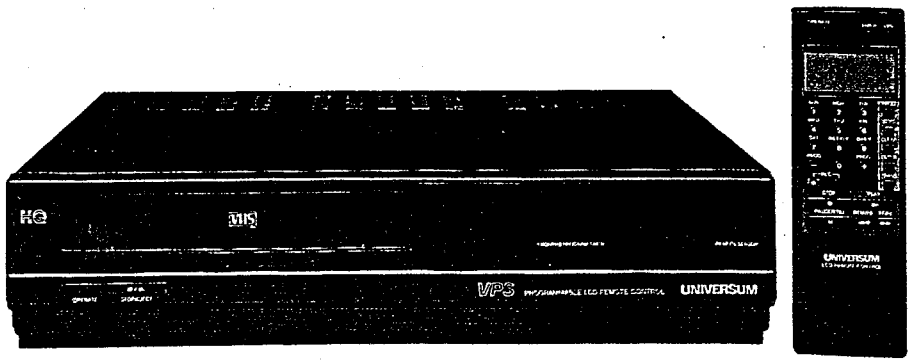
VHS PAL

HQ

Video Cassetten Recorder

Gebrauchsanweisung

VR 4391



Quelle

Bestell-Nr. 065.526 6

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorsichtsmaßnahmen	1
Ausstattungsmerkmale	1
Bedienelemente Frontseite	2
Bedienelemente Frontseite	3 + 4
Das Multifunktionsdisplay (Anzeige)	5
Bedienelemente Rückseite	6
Anschlüsse	7
Einstellen des Video-Kanals	8
Programmieren der Uhr/Datum	9 + 10
Einstellen der Sender	11
Sendersuchlauf	12
Die Video-Cassette	13
Aufnahmen	14
Bandzählelektronik	15
Wiedergabe	16
Bildsuchlauf/Standbild	17
Spurlagenregler	17
Die Fernbedienung	18
Die Zeitschaltuhr TIMER	22
VPS	26
Sofortaufnahme Q.T.R.	27
Überspielungen	28
Feuchtigkeitswarnung	28
Aufnahmen mit der Video-Kamera	29
Anschluß VIDEO SCART	29
Bevor Sie Ihren Service rufen	30
Technische Daten	31

AUSSTATTUNGSMERKMALE

- Front Loading System
- HQ zur Bildverbesserung
- VPS
- Aufnahme Timer 8 Programme in 31 Tagen
- QTR Schnellaufnahme bis zu 23 Std. im voraus und 4 Std. Dauer
- 79 Programmspeicherplätze
- Kabel TUNER
- Infrarot Fernbedienung
- Autom. Wiedergabe
- Autom. Einschalten durch Cassette
- Autom. Bandrücklauf am Cass.Ende
- Multifunktions Display

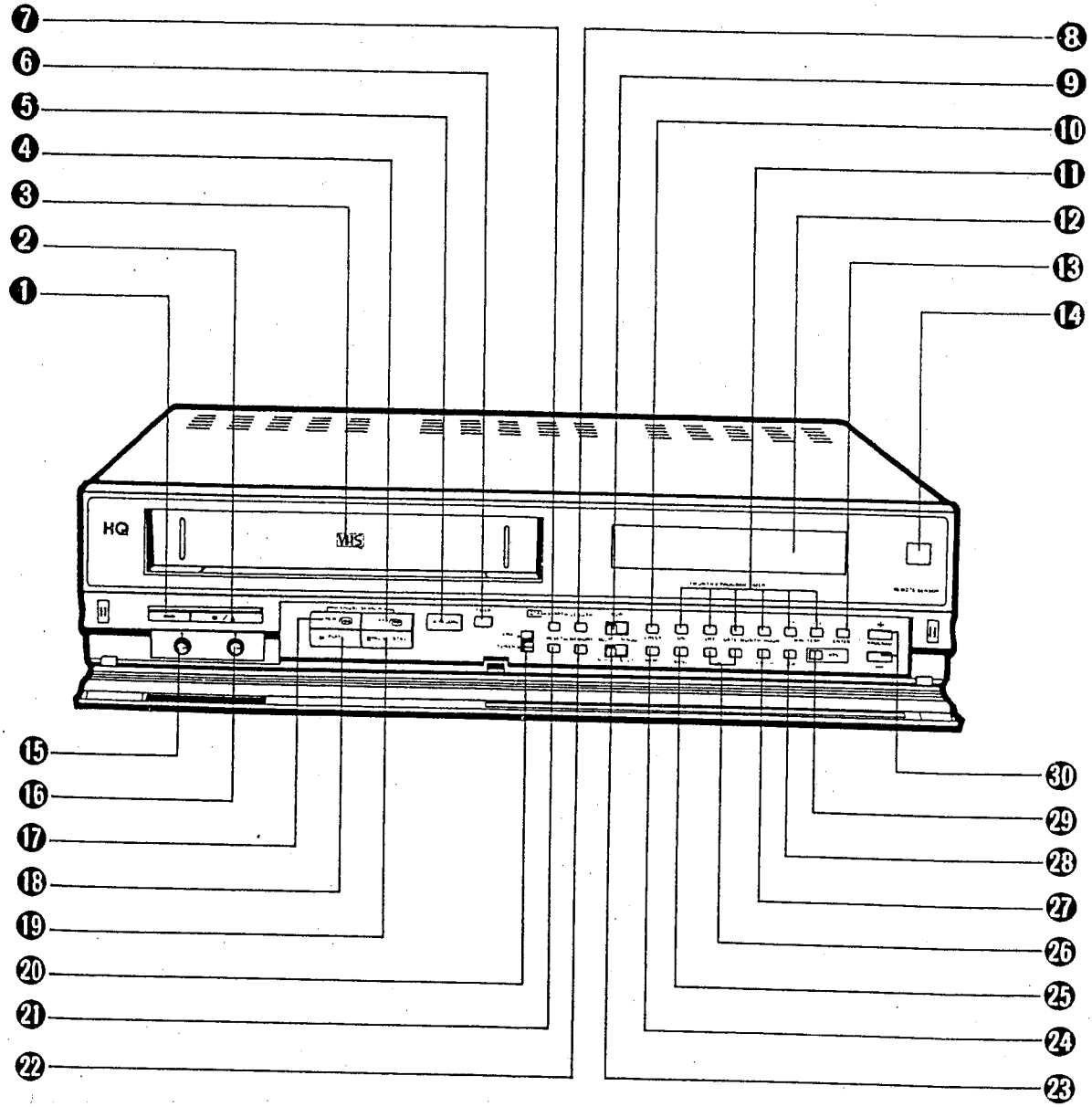
VORSICHTSMASSNAHMEN!

Setzen Sie das Gerät keiner extremen Kälte, Hitze oder Feuchtigkeit aus.
Halten Sie das Gerät von starken magnetischen Einflüssen, wie Elektromotoren, Magneten oder ähnlichem fern.
Reinigen Sie das Gerät niemals mit Benzin, Verdünnung oder sonstigen scharfen Reinigungsmitteln. Bei einem evtl. Defekt versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren; Sie würden unter Umständen wichtige Teile beschädigen. Außerdem besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages! Überlassen Sie Reparaturen ausschließlich einer qualifizierten Fachwerkstatt (Quelle-Kundendienst).

Hinweis

Mit diesem Gerät ist Empfang von SECAM (Ost)-Sendungen möglich.
Wiedergabe von aufgenommenen SECAM-Sendungen ist nur mit einem SECAM-fähigen Fernsehgerät möglich. Andernfalls werden nur schwarz-weiß Bilder wiedergegeben. Für SECAM-Empfang in Frankreich ist dieses Gerät nicht geeignet.

BEDIENELEMENTE FRONTSEITE



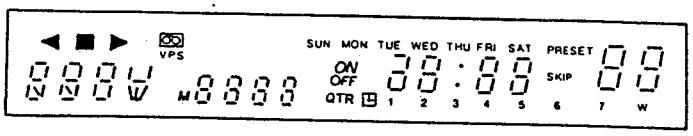
BEDIENELEMENTE FRONTSEITE

	Symbole in der Anzeige
1. BETRIEBSSCHALTER (OPERATE) Damit schalten Sie das Gerät ein und aus.	
2. STOP-TASTE/EJECT Mit dieser Taste beenden Sie Aufnahmen oder Wiedergaben. Wird diese Taste 2 x gedrückt, wird die Cassette ausgeworfen.	■
3. CASSETTENFACH In dieses Fach werden die Video-Cassetten eingelegt.	
4. SCHNELLER VORLAUF/BILDSUCHLAUF Mit dieser Taste spulen Sie das Videoband vor. Gleichzeitig dient diese als Bildsuchlauf bei Wiedergabe.	▶ CUE
5. AUFNAHMETASTE Mit dieser Taste starten Sie Ihre Aufnahmen, zusammen mit der Taste Wiedergabe (18).	▶ REC
6. ZEITSCHALTTASTE (TIMER) Mit dieser Taste aktivieren Sie die Zeitschaltelektronik, um Ihre vorprogrammierten Sendungen aufzunehmen.	⊞
7. START (QTR) Aufnahmebeginn im 30 Minuten-Rhythmus	
8. LENGTH (QTR) Aufnahmedauer im 30 Minuten-Rhythmus	QTR
9. FUNKTIONSSCHALTER Diesen Schalter benötigen Sie zum Einstellen der Uhr und der Zeitschaltelektronik.	
10. CHECK (8 Programme innerhalb 30 Tagen stehen zur Wahl) Wahl der Aufzeichnungsprogramme.	
11. BEDIENTASTEN UHR/ZEITSCHALTUHR/DATUM	
12. MULTIFUNKTIONSANZEIGE (Erklärung siehe folgende Seiten).	
13. ENTER (Datumsbestätigung/Umschaltung Zeit/Datum) Mit dieser Taste bestätigen Sie die Datumseingabe.	
14. INFRAROTSENSOR Empfänger für die drahtlose Fernbedienung.	
15. SPURLAGENREGLER TRACKING Mit diesem Regler können Sie bei Wiedergabe leichte Bildstörungen beseitigen.	

BEDIENELEMENTE FRONTSEITE

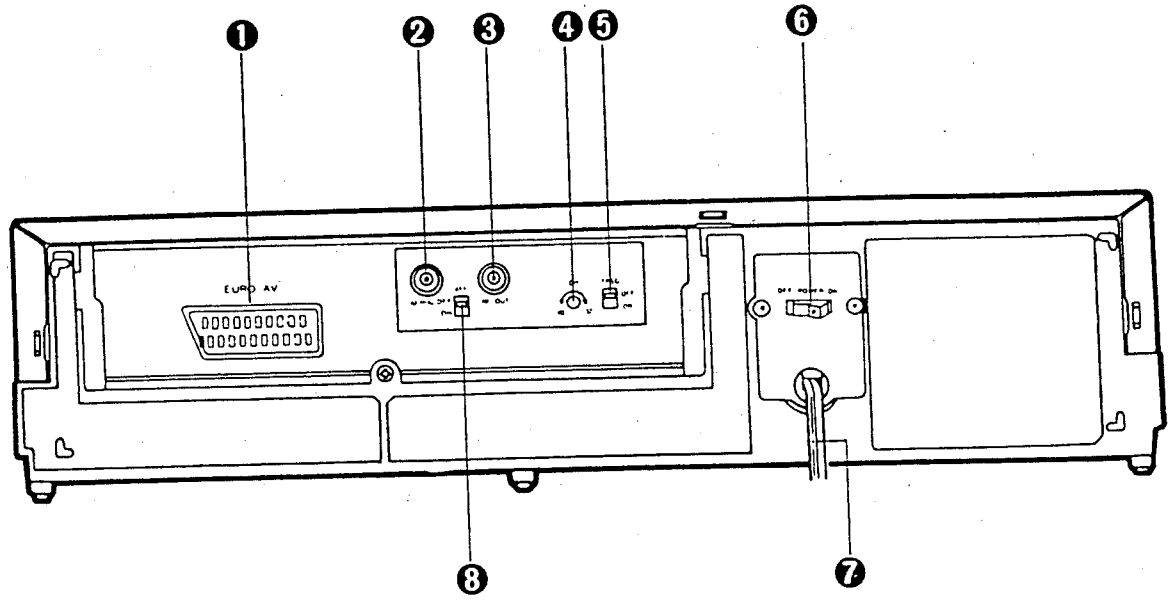
	Symbole in der Anzeige
16. SHARPNESS Einstellmöglichkeit der Bildschärfe bei Wiedergabe	
17. SCHNELLER RÜCKLAUF/BILDSUCHLAUF Mit dieser Taste spulen Sie das Videoband zurück. Gleichzeitig dient diese als Bildsuchlauf bei Wiedergabe.	◀ REV
18. WIEDERGABETASTE Mit dieser Taste starten Sie die Wiedergabe.	▶ PLAY
19. PAUSE-TASTE/STANDBILD Mit dieser Taste können Sie das Bild während der Wiedergabe zum Stillstand bringen.	PLAY ■ REC ■
20. EINGANGS-WAHLSCHALTER (TUNER/LINE) Für den normalen Fernsehempfangs/Aufzeichnungsbetrieb ist der Schalter auf TUNER zu stellen. Für Signale, die über die EURO-AV (SCART) Buchse angeschlossen sind, ist der Schalter auf LINE zu stellen.	
21. RÜCKSTELLTASTE (RESET) Damit stellen Sie das Bandzählwerk auf Null	0 0 0 0
22. MEMORYTASTE Mit dieser Taste aktivieren Sie die Memoryfunktion des Bandzählwerks	M
23. SENDEREINSTELLUNG Zum Stellen auf SET sonst auf NOR	PRESET
24. MEMO Speichertaste für Sendereinstellung	
25. BAND Bereichswahl Empfangsbereiche siehe Seite 11	L-H-U
26. MFT = Feinabstimmung zur Sendereinstellung	
27. SEARCH = Suchlauf-Taste.	
28. SKIP ermöglicht das Überspringen unbenutzter Programmplätze	
29. VPS Für Sender gesteuerte zeitgenaue Aufnahmen.	VPS
30. PROGRAMMWAHLTASTEN Mit diesen Tasten wählen Sie die Programme.	00-79

DAS MULTIFUNKTIONS-DISPLAY

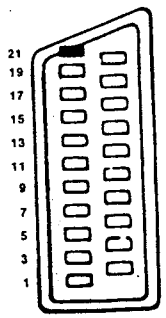


	Symbole in der Anzeige
DIGITALUHR Zeigt Ihnen die aktuelle Tageszeit	
BANDZÄHLWERK Zeigt Ihnen wieviel Videoband bereits abgelaufen ist	0000
FUNKTIONSANZEIGE Zeigt Ihnen die verschiedenen Funktionen welche gerade in Betrieb sind.	◀ ■ ▶
MEMORYANZEIGE Leuchtet auf, wenn Sie die Memoryfunktion gewählt haben.	M
FEUCHTIGKEITS-INDIKATOR Leuchtet auf, wenn Feuchtigkeit in das Gerät gelangt ist. Alle Funktionen außer „Eject" werden außer Betrieb gesetzt, bis der normale Zustand wieder eingetreten ist.	DEW
ZEITSCHALTANZEIGE (TIMER) Leuchtet auf, wenn die Zeitschaltelektronik aktiviert wurde.	
PROGRAMMNUMMERN Dient zur Anzeige der vorprogrammierten Programmnummern.	1,2,3,4,5,6,7,W
SOFORTAUFNAHME-ANZEIGE (QTR) Leuchtet auf, wenn Sie die QTR-Funktion gewählt haben.	QTR
CASSETTENANZEIGE Leuchtet auf, wenn sich eine Cassette im Gerät befindet.	
VPS Sendergesteuerte Aufnahmemöglichkeit	VPS
Tagesanzeige	SUN, MON...SAT
Sendereinstellung	PRESET
Überspringen unerwünschter Programmplätze	SKIP

BEDIENELEMENTE RÜCKSEITE



1. SCART (EUROSTECKBUCHSE)
   Zum Anschluß an Fernsehgerät mit Scart Buchse zur Wiedergabeverbesserung.



Buchsenbelegung:

1 + 3 = AUDIO OUT (AUSGANG)
4 = Masse
2 + 3 = AUDIO IN (EINGANG)
8 = Schaltspannung
17 = Masse
19 = VIDEO OUT (AUSGANG)
20 = VIDEO IN (EINGANG)
21 = Masse

2. ANTENNENEINGANG
   Diesen Eingang verbinden Sie mit Ihrem Antennenanschluß.

3. HF-AUSGANG
   Den HF-Ausgang verbinden Sie mit dem Antenneneingang Ihres Fernsehgerätes.

4. HF-REGLER
   Mit diesem Regler stellen Sie den HF-Ausgangskanal ein (Kanal 32-40 UHF). Werkseitig auf Kanal 36 eingestellt.

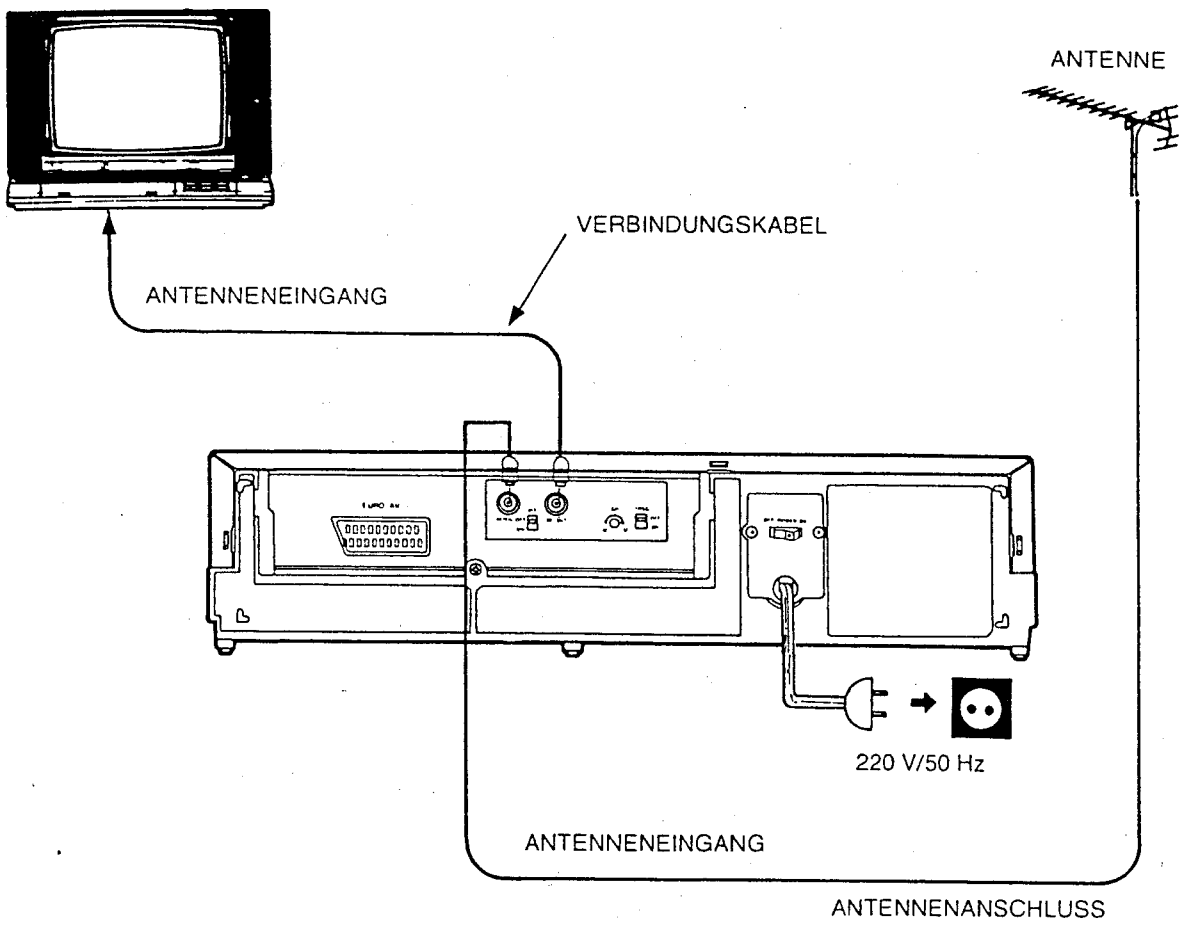
5. TESTGENERATOR-SCHALTER
   Damit schalten Sie den Testgenerator ein.

6. HAUPTNETZSCHALTER
   Mit diesem Schalter setzen Sie das Gerät in Betrieb. Im Normalbetrieb lassen Sie diesen Schalter ständig auf „ON"-Position.

7. NETZKABEL (nur für 220 V~)

8. DÄMPFUNGSSCHALTER (Für den Normalbetrieb auf OFF stellen).
   Falls Sie ein zu starkes Antennensignal empfangen, können Sie dieses mit diesem Schalter abschwächen.

ANSCHLÜSSE

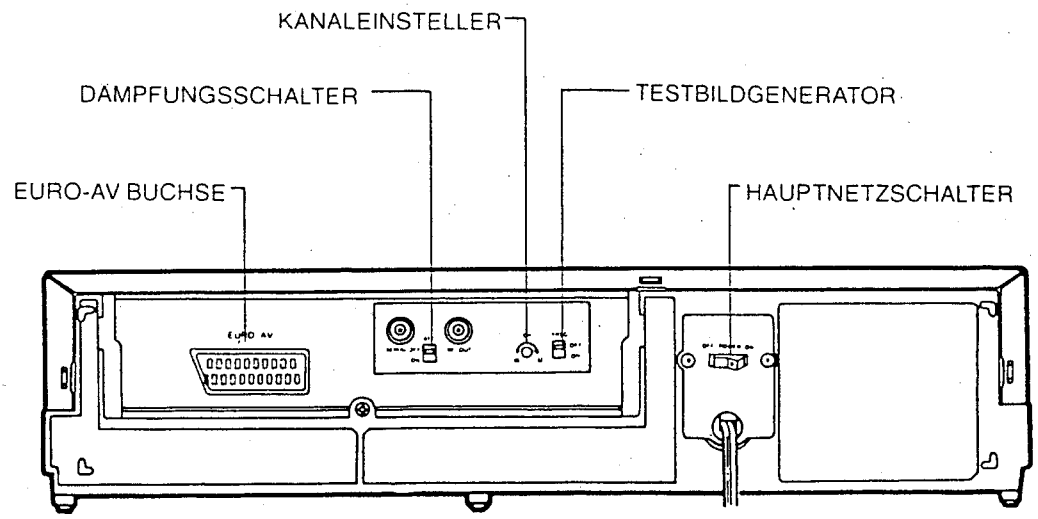


1. Entfernen Sie das Antennenkabel Ihres Fernsehgerätes und verbinden dieses mit dem Antennenanschluß „AERIAL" des Videorecorders.

2. Verbinden Sie mit beiliegendem HF-Kabel den Antenneneingang Ihres Fernsehers und den Antennenausgang „RF-Out" des Videorecorders.

3. Verbinden Sie das Netzkabel mit Ihrem Wechselstromnetz (220 Volt/50 Hz).

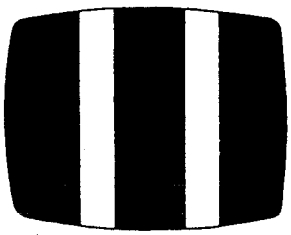
EINSTELLEN DES VIDEOKANALS



- Die nachfolgend beschriebene Einstellung kann entfallen, wenn Sie zur Wiedergabe Videorecorder und Fernsehgerät mittels Anschlußkabel über die EURO AV-Buchse verbinden.

Verbinden Sie Ihr Fernsehgerät mit dem Videorecorder wie zuvor beschrieben.
Stellen Sie den Hauptnetzschalter auf „ON"-Position.

1. Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein und wählen den vorgesehenen Videoprogrammplatz (HF).
2. Stellen Sie den Testgenerator-Schalter auf „ON"-Position.
3. Schalten Sie das Gerät mit der Betriebsschalter-Taste „OPERATE" ein.
4. Stellen Sie Ihren Fernseher im UHF-Bereich (Kanal 32-40) so ein, bis Sie nebenstehendes Testbild sauber und klar empfangen. Auch der Ton sollte klar und sauber zu hören sein.
   Speichern Sie diesen Kanal, falls erforderlich, in Ihrem FS.
   Sie können diesen Kanal dann ständig als Video-Kanal verwenden.



- Falls der Wiedergabekanal Ihres Videorecorders, der werkseitig auf Kanal 36 eingestellt ist, bereits durch einen Fernsehsender belegt ist, kann durch Drehen des Kanaleinstellers der Wiedergabekanal verändert werden.
  Verwenden Sie dazu einen kleinen Schraubendreher. Anschließend ist nach Punkt 4. erneut einzustellen.

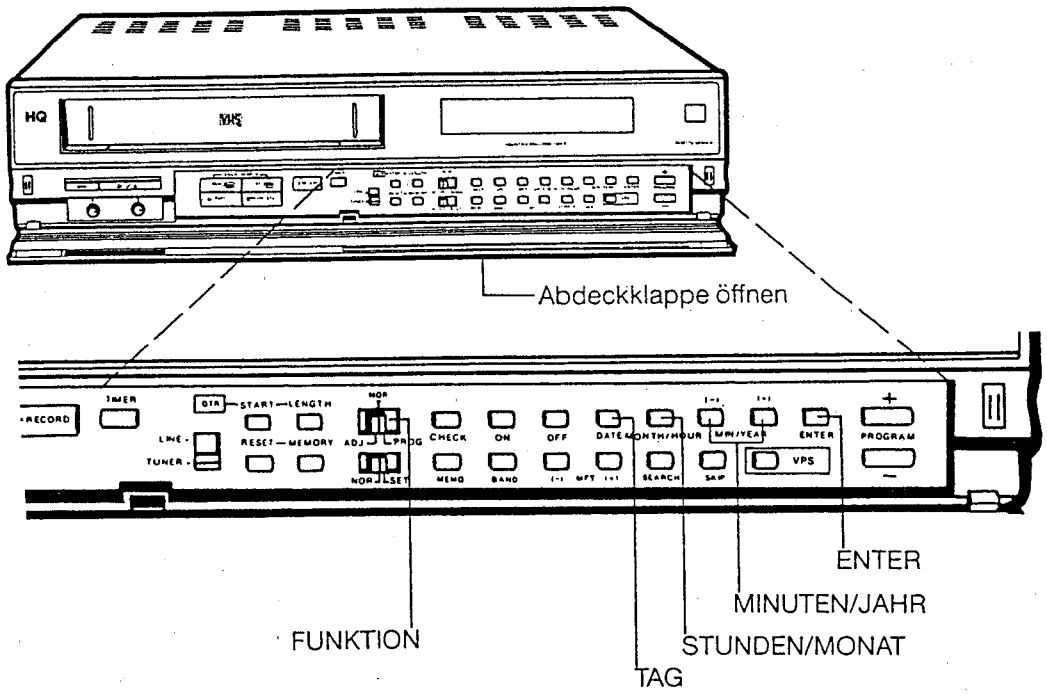
5. Stellen Sie den Testgenerator-Schalter wieder auf „OFF"-Position.
   Somit ist Ihr Videokanal eingestellt.

   Falls Ihnen bereits eine bespielte Cassette zur Verfügung steht, kann das Einstellen des Videokanals auch damit erfolgen.

   Legen Sie eine bespielte Cassette ein.
   Drücken Sie die Taste PLAY ▷.
   Der Testgenerator-Schalter muß dabei auf „OFF" stehen.
   Stellen Sie Ihr Fernsehgerät wie unter Punkt 4 beschrieben ein.

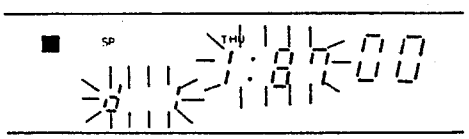
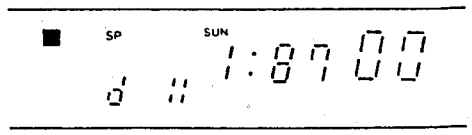
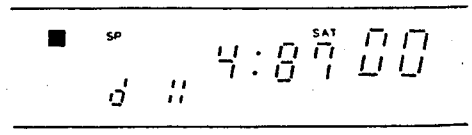
PROGRAMMIEREN DER UHRZEIT UND DATUM

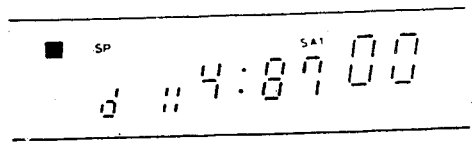
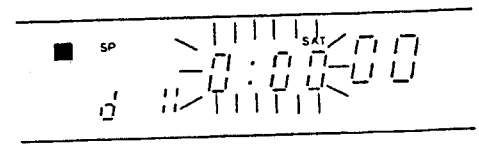
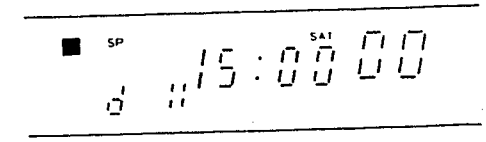
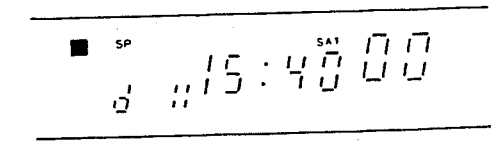
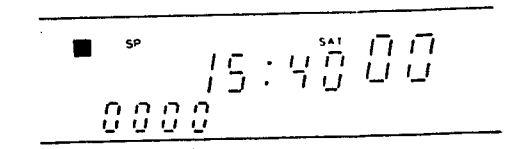
Nachdem Sie das Gerät mit dem Hauptnetzschalter eingeschaltet haben, beginnen die Digitalziffern der Uhr zu blinken. Dieses bedeutet, Sie müssen die Uhr einstellen. Das gleiche trifft zu, wenn Sie einen Stromausfall hatten.



● Die TIMER Taste (6) darf **nicht** gedrückt sein.

Schalten Sie das Gerät mit der Betriebsschalter-Taste „OPERATE" ein und öffnen die Bedienteilklappe. Als willkürliches Beispiel nehmen wir an, es ist SAMSTAG der 11. April 1987, 15.40.

① Funktionsschalter auf „ADJ" stellen. „d 1 1 87" für 1. Januar 87 blinkt	
② Stellen Sie durch Drücken der Taste DATE **den 11.** im Beispiel ein	
③ Stellen Sie durch Drücken der Taste HOUR (STD./MONAT) für April **den 4.** ein. Die Wochentaganzeige springt dabei automatisch auf SAT für Samstag	

④ Durch Drücken der Tasten MIN (+/−) stellen Sie **das Jahr** im Beispiel **87** ein.	
⑤ Drücken Sie nun die Taste ENTER. Die Anzeige schaltet von Datum auf Uhrzeit (blinkt) um.	
⑥ Stellen Sie durch Drücken der Taste HOUR (STUNDE) die aktuelle Stunde, im Beispiel **15** ein.	
⑦ Stellen Sie durch Drücken der Taste MIN (+/-) die Minuten ein im Beispiel **40**.	
⑧ Zum sekundengenauen Start der Uhr ist der Funktionsschalter auf „NOR" zu stellen.	

● **Beachten Sie:** Die Uhr läuft auch bei ausgeschalteter Taste OPERATE. Der Hauptnetzschalter an der Geräterückseite muß dabei jedoch immer in Position „ON" stehen.
Nach einem Stromausfall blinkt die Anzeige und zeigt dabei an, daß die Uhrzeit neu gestellt werden muß.

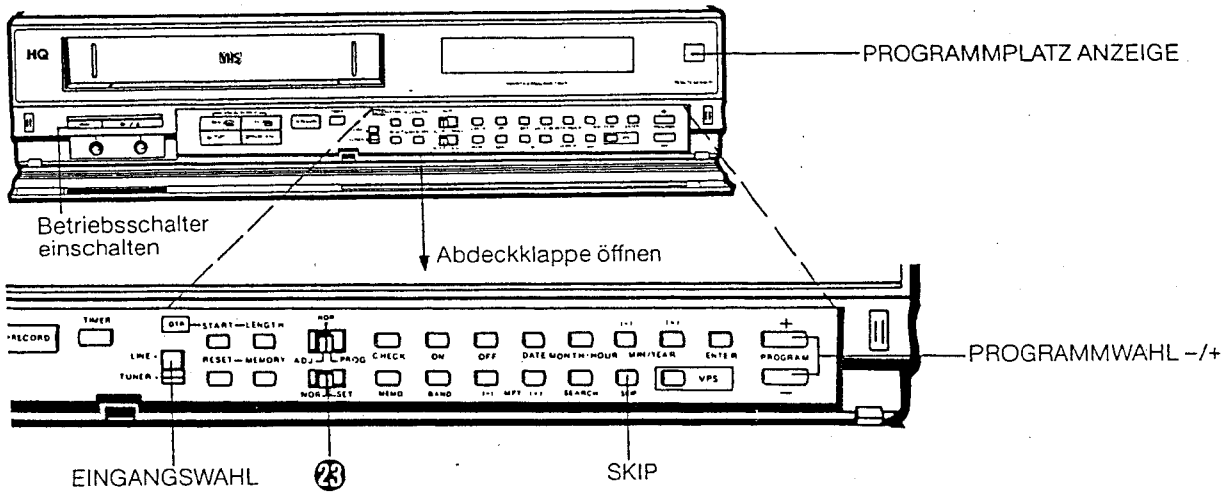
Selbstverständlich muß das Gerät mit der aktuellen Uhrzeit und dem aktuellen Datum eingestellt werden. Das vorgenannte Beispiel zeigt nur die Einstellschritte.

Nach erfolgter Einstellung kann durch Drücken der Taste ENTER zwischen Uhrzeit und Datumsanzeige umgeschaltet werden. Nach dem Drücken erscheint für ca. 5 Sekunden das Datum, danach wird wieder automatisch auf Uhrzeit umgeschaltet.

EINSTELLEN DER SENDER

Das eingebaute Fernsehempfangsteil ermöglicht, Aufzeichnungen von Fernsehprogrammen, ohne daß dazu Ihr Fernsehgerät eingeschaltet werden muß. Es stehen 79 Programmplätze einschließlich Sonderkanäle für Kabelfernsehen zur Verfügung.

Zur Einstellung verfahren Sie wie nachfolgend beschrieben.



Der Schalter EINGANGSWAHL (20) muß auf TUNER stehen.

1. Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein und wählen Ihren Videokanal.
2. Schalten Sie den Videorecorder mit der Betriebsschalter-Taste (OPERATE) ein.
3. Wählen Sie mit den Programmwahltasten den Programmplatz 1 für das erste Programm.
4. Öffnen Sie die Bedienteilklappe und stellen den Schalter (23)auf „SET".

Nachfolgende Bereiche (BÄNDER) können empfangen werden:

Anzeige	Bereich	VHF		UHF
		V_L (I)	V_H (III)	U (IV – V)
L = V_L (I) H = V_H (III) U = U (IV-V)	Kanäle	2 – 4 S1 – S3	5 – 12 S4 – S20	21 – 69

5. Drücken Sie die Taste BAND so oft, bis in der Anzeige der gewünschte Empfangsbereich L – H – oder U erscheint.
6. Drücken Sie die Taste SEARCH um den automatischen Sendersuchlauf zu starten. Sobald ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchlauf. Ist der gefundene Sender nicht der gewünschte, ist durch Drücken der Taste SEARCH der Suchlauf erneut zu starten.
   Ist der gefundene Sender der gewünschte, kann durch wechselseitiges Drücken der Taste MFT +/– eine Feineinstellung des Bildes vorgenommen werden. Ist die optimale Bildeinstellung erreicht, wird durch Drücken der Taste MEMO dieser Sender auf dem Programmplatz 1 abgespeichert. Für die weiteren Sender verfahren Sie wie nach Punkt 3., 5. und 6. beschrieben.
   Sind alle an Ihrem Empfangsort empfangbaren Sender gespeichert, stellen Sie den Schalter (23) auf „NOR"

Weiterer Hinweis zum Sendersuchlauf

Solange der Suchlauf läuft, wird dies durch 4 fortlaufende Striche angezeigt. Ist ein Sender erreicht schaltet diese Anzeige wieder auf Bandzählwerk um.

Wird während des Suchlaufs das Ende des eingegebenen Bandes erreicht, schaltet das Gerät automatisch in den nächsthöheren Bereich und der Suchlauf wird fortgesetzt. Der jeweilige Bandanfang wird dabei angezeigt.

Beachten Sie: Der Sendersuchlauf läuft nur vorwärts.
Suchlaufreihenfolge L – H – U – L – H.....

Durch Drücken der PROGRAMMWAHLTASTEN -/+ können die eingegebenen Programmplätze abgerufen werden.

SKIP-Funktion

Sie haben 79 Programmplätze zur Verfügung. Nicht belegte Programmplätze können übersprungen werden.

1. Schalter NOR/SET (23) auf „SET".
2. Den Programmplatz wählen der übersprungen werden soll.
3. Die Taste SKIP drücken (Anzeige zeigt SKIP).
4. Die Taste MEMO drücken.
5. Schalter NOR/SET (23) auf „NOR".

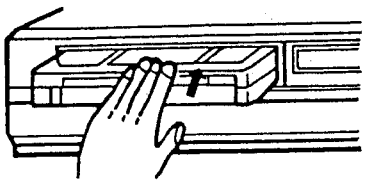
Löschen der SKIP-Funktion

1. Schalter NOR/SET (23) auf „SET".
2. Programmplatz wählen, der gelöscht werden soll.
3. Taste SKIP drücken (Anzeige SKIP erlischt).
4. Taste MEMO drücken.
5. Schalter NOR/SET auf „NOR".

DIE VIDEO-CASSETTE

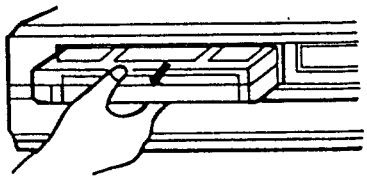
Einlegen der Video-Cassette

1. Schalten Sie das Gerät mit der „OPERATE"-Taste ein.
2. Setzen Sie die Video-Cassette mit leichtem Druck in den Cassetten-Schacht ein.



Entnehmen der Video-Cassette

1. Achten Sie darauf, daß das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Auswurftaste „Eject" ≙ (2).
3. Entnehmen Sie die Cassette.



● **HINWEIS:** Die Cassette ist mit der Fensterseite nach oben in Pfeilrichtung einzuschieben. Durch Einschieben der Cassette schaltet sich das Gerät automatisch ein, auch wenn das Gerät durch die Taste „OPERATE" ausgeschaltet ist. In der Anzeige leuchtet das Symbol ⊡ .

UMGANG MIT VIDEO-CASSETTEN

Spielzeiten

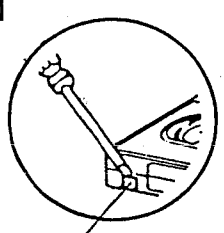
Video Cassetten Typ	Spieldauer
E-240	4 Stunden
E-180	3 Stunden
E-120	2 Stunden
E- 90	1.5 Stunden
E- 60	1 Stunde

- Video-Cassetten und das Bandmaterial sind sehr präzise gefertigt. Behandeln Sie diese sehr sorgfältig!
- Vermeiden Sie ständiges Einlegen und Entnehmen der Cassetten.
- Versuchen Sie nicht die Cassette zu öffnen.
- Vermeiden Sie jegliche Berührung des Bandes!

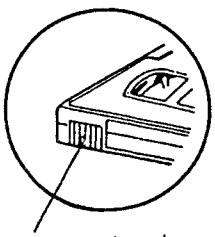
CASSETTEN GEGEN ÜBERSPIELEN SCHÜTZEN

Möchten Sie Ihre Video-Aufnahme gegen Überspielen schützen, brechen Sie die Lasche auf der Rückseite heraus.

Falls Sie die Cassette erneut bespielen möchten, können Sie die Öffnung mit Klebeband wieder überkleben.



Lasche entfernen



Mit Klebeband wieder überkleben

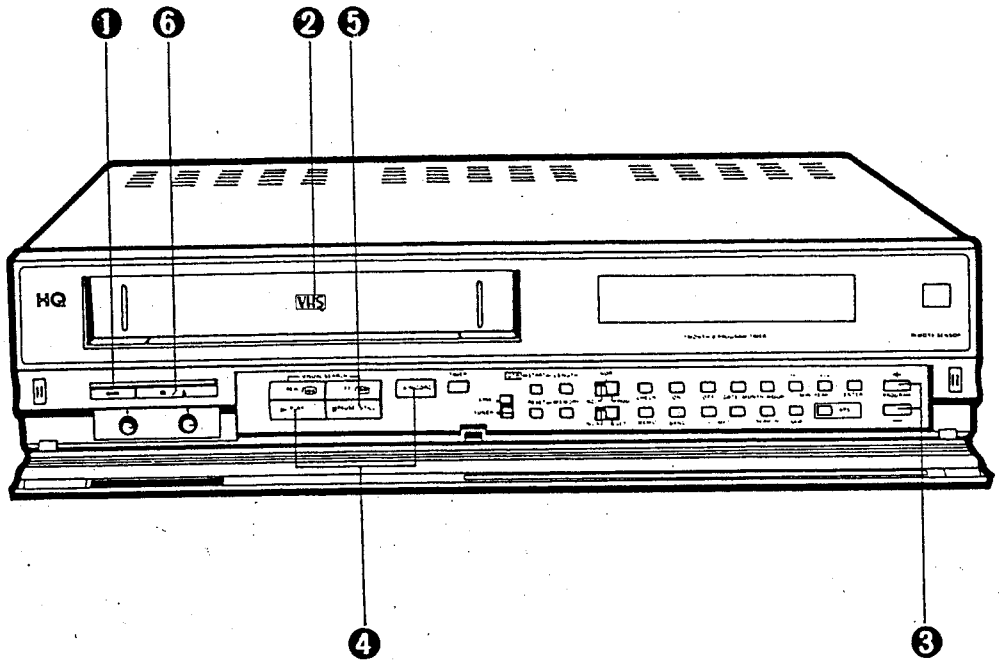
LAGERUNG VON VIDEO-CASSETTEN

- Halten Sie die Cassetten von Staub und Feuchtigkeit fern!
- Lagern Sie die Cassetten nicht in unmittelbarer Nähe des Fernsehgerätes!
- Vermeiden Sie starke Stöße oder Vibrationen!
- Setzen Sie Video-Cassetten keiner direkten Sonnenbestrahlung oder Hitze aus!

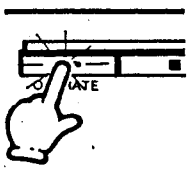
AUFNAHMEN VON FERNSEHPROGRAMMEN

Vorbereitung:

- Schalten Sie Ihren Fernseher ein und wählen Sie den Videokanal.
- Achten Sie darauf, daß die Zeitelektronik (Timer) ausgeschaltet ist.
  Wenn das Symbol „ ⊞ “ in der Anzeige erscheint ist die Zeitschaltung aktiviert.
- Achten Sie darauf, daß Ihre Video-Cassette nicht gegen Überspielen geschützt ist.
  Wird eine Cassette eingelegt die gegen Überspielen geschützt ist, (Lasche ausgebrochen) startet das Gerät automatisch mit der Wiedergabe.
- Eingangswahlschalter auf TUNER.

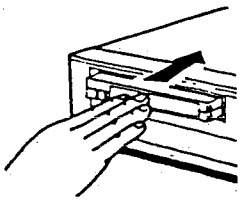


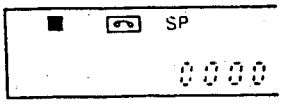
1 Gerät einschalten oder nur Cassette einschieben.



Kontrolle leuchtet auf.

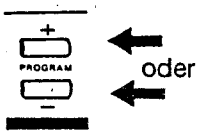
2 Cassette einlegen.





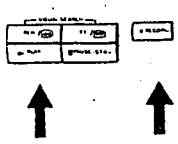
Dieses Symbol ⊞ erscheint in der Anzeige.

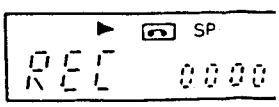
3 Programm wählen.

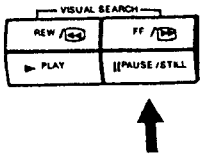
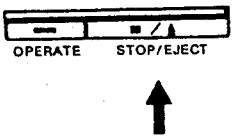


\+ Programm auf,
– Programm abwärts.

4 Aufnahme und Wiedergabe-Taste gleichzeitig drücken.





5 Aufnahme unterbrechen	6 Aufnahme beenden, Stoptaste drücken.
● Pause/Still-Taste drücken.  ● Zum erneuten **Start, Taste** nochmals drücken. Pause/Still-Funktion wird nach 5 Minuten automatisch aufgehoben. Danach Aufnahmefunktion erneut starten.	 Am Bandende wird automatisch gestoppt.

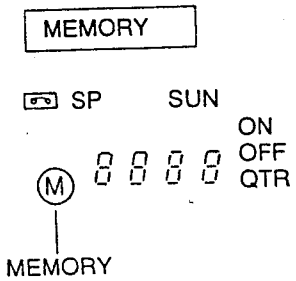
- Ist eine Cassette eingelegt mit ausgebrochener Sicherungslasche, wird diese automatisch ausgefahren.
- Selbstverständlich können Sie während der Aufnahme einer Sendung ein anderes Programm sehen.
- Wählen Sie dazu das entsprechende Programm an Ihrem Fernsehgerät.

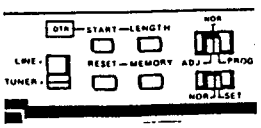
DAS BANDZÄHLWERK

● Bandzähler „0000"

Um den Anfang einer Aufnahme schnell wiederzufinden, können Sie das Bandzählwerk und die „Memory"-Funktion zur Hilfe nehmen.

1. Stellen Sie zu Beginn einer Aufnahme das Bandzählwerk mit der „Reset"-Taste auf „0000".
2. Möchten Sie nach der Aufnahme zum Anfang zurückspulen, drücken Sie bei Zählwerkstand 0000 die „Memory"-Taste. In der Anzeige erscheint ein „M".



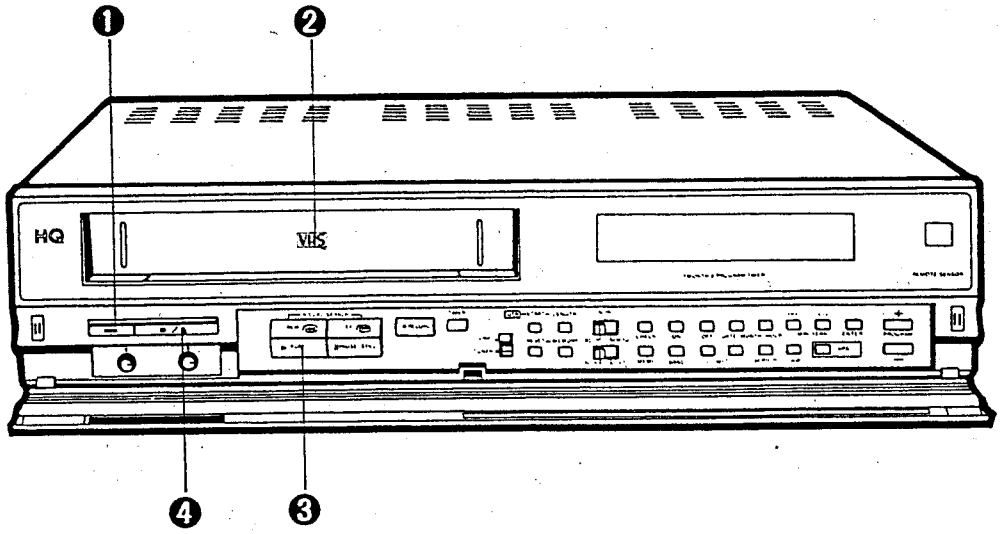


3. Drücken Sie nach Beendigung der Aufnahme die Stop-Taste und dann die Rücklauftaste „REW". Das Band stoppt dann ca. bei Zählerstand „9999".
4. Möchten Sie die „Memory"-Funktion wieder löschen, drücken Sie die „Memory"-Taste nochmals.

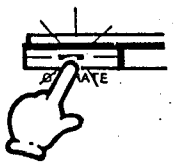
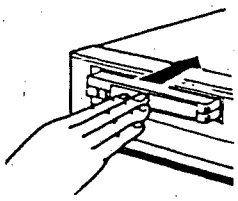
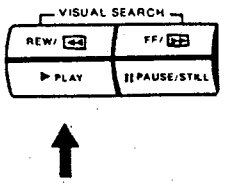
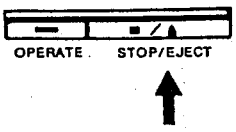
WIEDERGABE

Vorbereitung:

- Schalten Sie Ihren Fernseher ein und wählen Sie den Videokanal.
- Achten Sie darauf, daß die Zeitschaltelektronik (Timer) ausgeschaltet ist.

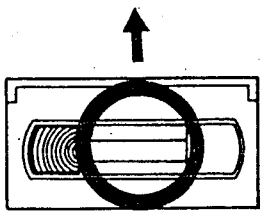


- Wird eine bespielte Cassette mit ausgebrochener Sicherungslasche eingeschoben schaltet sich das Gerät automatisch ein, gleichzeitig startet die Wiedergabe.

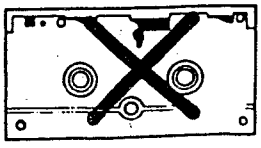
1	2	3	4
Gerät einschalten.	Bespielte Cassette einlegen.	Wiedergabe-Taste drücken.	Wiedergabe beenden, Stoptaste drücken.
			
Kontrolle leuchtet auf.			

KORREKTES EINLEGEN VON VIDEO-CASSETTEN

Video-Cassetten können nur in eine Richtung und mit dem Cassettenfenster nach oben in den Cassettenschacht eingelegt werden.

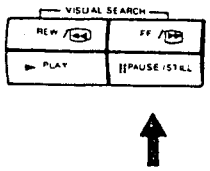
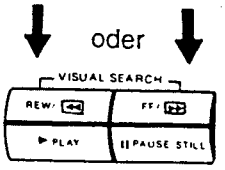
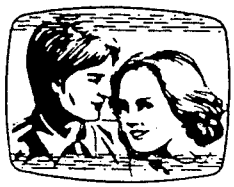
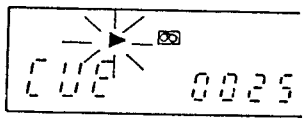
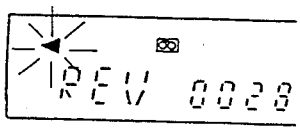


Richtig



Falsch

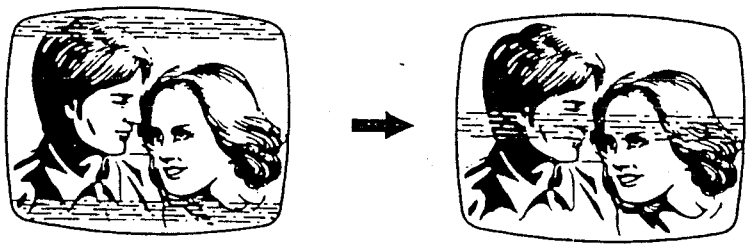
BILDSUCHLAUF/STANDBILD

Standbild	Bildsuchlauf
Während der Wiedergabe Pause/Still-Taste drücken. In der Anzeige leuchtet das PAUSE-Symbol (■).	Während der Wiedergabe. (◄◄ ODER ►►)
	   
Zum erneuten Start die PLAY-Taste (18) nochmals drücken. Bei Standbild können Streifen im Bild auftreten. Durch mehrfaches Drücken der Pause-Taste können diese Streifen minimiert werden. Der Ton ist nicht hörbar. Nach 3 Minuten wird diese Funktion automatisch aufgehoben.	Drücken Sie nach Wunsch die Vorlauf- oder Rücklauftaste „FF" bzw. „REW". Ist der gewünschte Bildabschnitt erreicht, drücken Sie nochmals die Wiedergabetaste „PLAY". Der Bildsuchlauf ist für ca. 3 Minuten möglich. Während dieser Funktion blinken die jeweiligen Richtungspfeile. ● Der Ton wird stummgeschaltet. ● Bei dieser Funktion können Störstreifen im Bild auftreten. ● Die Suchlaufgeschwindigkeit ist etwa 7 mal größer als bei normaler Wiedergabe.

● Wird bei normaler Wiedergabe das Bandende erreicht, wird das Band automatisch zurückgespult.

SPURLAGENREGLER

Bedingt durch minimale Abweichung der Kopfstellung des Recorders, mit dem Ihre Cassetten aufgenommen wurden, können bei Wiedergabe leicht Störungen im Bild auftreten, (s. Abb.). Diese können Sie mit dem Spurlagenregler „Tracking" ausblenden.
Drehen Sie den Regler nach rechts oder links, bis die Störungen beseitigt sind.
Andernfalls lassen Sie diesen Regler in Mittelstellung.

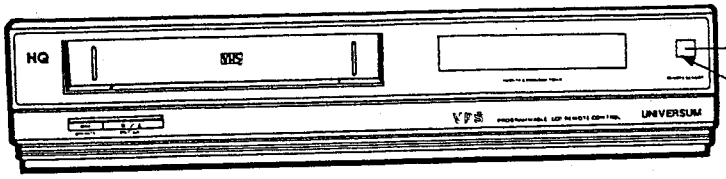


SCHÄRFEREGLER (SHARPNESS)

Mit diesem Regler kann die Wiedergabebildschärfe dem persönlichen Geschmack entsprechend eingestellt werden. Die Reglermittenstellung ist die Normalstellung.

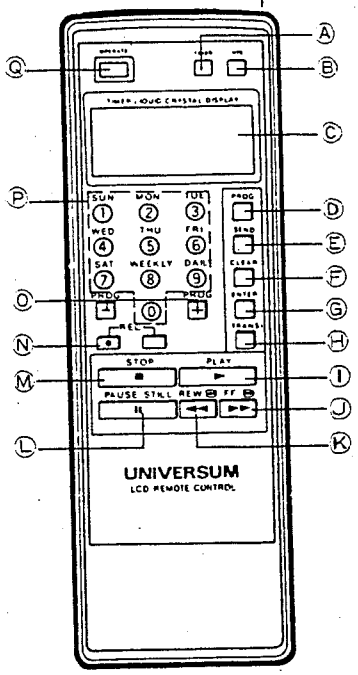
DIE FERNBEDIENUNG

Mit der beiliegenden Infrarot-Fernbedienung haben Sie die Möglichkeit fast alle Funktionen drahtlos zu bedienen. Die Reichweite beträgt etwa 7 Meter bei vollen Batterien. Die Fernbedienung sollte direkt und ohne Hindernisse auf den Infrarotsensor des Gerätes gerichtet sein.



FERNBEDIENUNGS-SENSOR

BEDIENUNGSELEMENTE UND FUNKTIONEN DER LCD-FERNBEDIENUNG

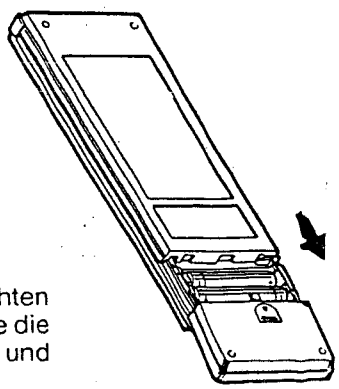


A) **TIMER**; bestätigt ein komplettes Aufnahmeprogramm
B) **VPS**; für programmgesteuerte Aufnahmen
C) **Anzeigedisplay**
D) **PROG**; öffnet den Programmspeicher
E) **SEND**; jedes Drücken zeigt einen Programmschritt
F) **CLEAR**; jedes Drücken schaltet rückwärts um z. B. zu korrigieren
G) **ENTER**; bestätigt einen Programmierschritt gewählt mit Taste SEND
H) **TRANS**; übermittelt die programmierten Daten an den Videorecorder
I) **PLAY**; Wiedergabe-Taste
J) **FF**; schneller Vorlauf/Bildsuchlauf
mit dieser Taste spulen Sie das Videoband vor. Gleichzeitig dient diese als Bildsuchlauf bei Wiedergabe.
K) **REW**; schneller Rücklauf/Bildsuchlauf
mit dieser Taste spulen Sie das Videoband zurück. Gleichzeitig dient diese als Bildsuchlauf bei Wiedergabe.
L) **PAUSE/STILL**; Pause-Taste/Standbild
mit dieser Taste können Sie das Bild während der Wiedergabe zum Stillstand bringen.
M) **STOP**; Stop-Taste
mit dieser Taste beenden Sie Aufnahme oder Wiedergabe.
N) **REC**; Aufnahme-Tasten
beide Tasten gleichzeitig drücken
O) Programmwahl-Tasten +/−.
P) Zifferntasten zur direkten Programmwahl
Q) **OPERATE**; Ein-/Ausschalten

- **Beachten Sie:**
Es stehen 8 verschiedene Aufnahmeprogramm-Möglichkeiten innerhalb von 31 Kalendertagen zur Verfügung. Einschließlich kann dabei eine wöchentliche Aufnahme programmiert werden.

AUSWECHSELN DER BATTERIEN

1. Öffnen Sie das Batteriefach.
2. Setzen Sie die Batterien korrekt in das Batteriefach ein.
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

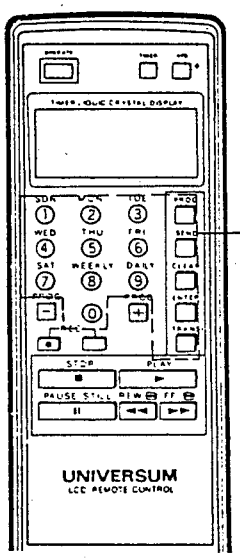


BATTERIEN

Für die Fernbedienung benötigen Sie 2 Mignonzellen 1,5 Volt Typ „AA". Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Polung (+ und −). Falls Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie die Batterien und lagern diese an einem kalten und trockenen Ort.

EINSTELLEN DES PROGRAMM TIMERS MITTELS FERNBEDIENUNG

Die TIMER-Funktionen können mit der Fernbedienung oder direkt am Gerät eingegeben werden.

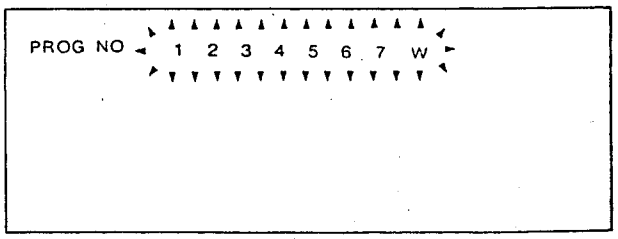


Beispiel: Sie möchten das Programm von Programmplatz 6 am 24. Juli von 11.30 bis 12.30 auf den 2. von 8 möglichen Speicherplätzen vorprogrammieren. Die aktuelle Tageszeit sei der 23. Juli.

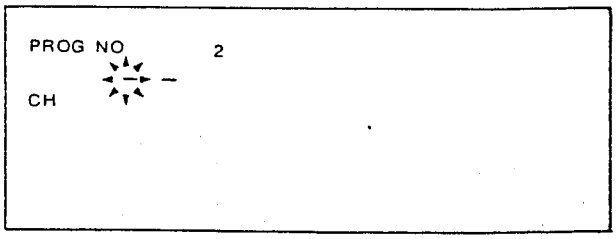
Bitte prüfen Sie vor der TIMER-Programmierung ob die Uhrzeit und das Datum am Gerät exakt eingestellt sind.

Einstellen der Programm-TIMER-Funktion (Zeitschaltuhr)

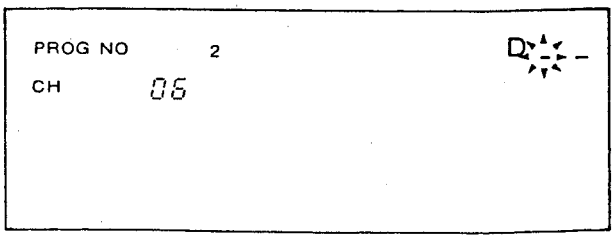
1. Drücken Sie die Taste PROG (D).
   Die Speicherplatzanzeige 1 – 7 und W blinkt.



2. Wählen Sie durch Drücken der Zifferntaste 2 (P) den Speicherplatz 2.
   Eine andere Methode zur Speicherplatzwahl ist durch mehrmaliges Drücken der Taste SEND (E) den Speicherplatz zu wählen und anschließend durch die Taste ENTER (G) zu bestätigen.
   Für die wöchentliche Aufnahme wählen Sie Speicherplatz W.
   Die Anzeige schaltet auf Programmplatz (CH) um.



3. Wählen Sie mit den Zifferntasten den Programmplatz 6.
   Beachten Sie: Die Programmplatz-Nummer muß immer 2-stellig eingegeben werden.
   Für Programmplatz 6 also 0 – 6.
   Die Anzeige schaltet auf Datum D um.

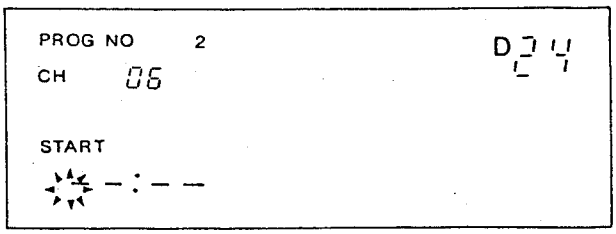


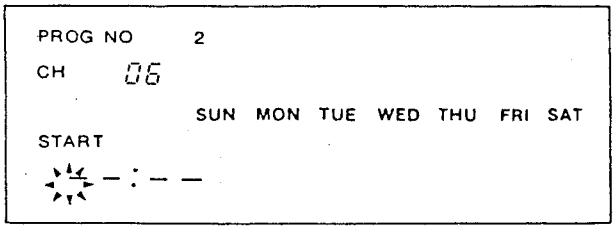
Einstellen des Aufnahmetages

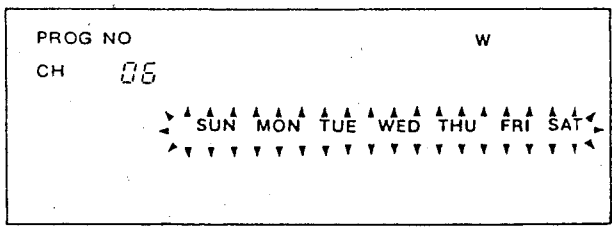
4. Wählen Sie durch Drücken der Zifferntasten 2 + 4 den 24.
   Eingabe immer zweistellig. Die Anzeige schaltet auf Aufnahme-Start-Zeit um.

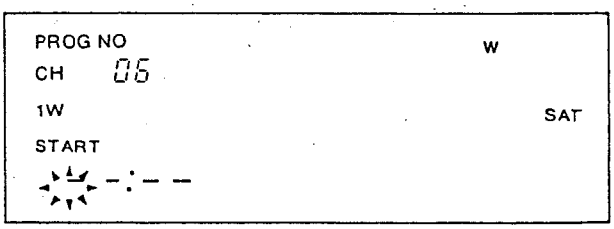
   Wollen Sie Aufnahmen **täglich** zur gleichen Zeit durchführen drücken Sie, anstelle der Zifferntasten, mehrmals die Taste SEND (E), bis alle Wochentage angezeigt werden und bestätigen Sie dies mit der Taste ENTER (G).

   Haben Sie die **wöchentliche** Aufnahme gewählt, blinkt die Wochentag-Anzeige. Wählen Sie durch Drücken der Taste SEND (E) den wöchentlichen Aufnahme-Tag und bestätigen Sie dies durch Drücken der Taste ENTER (G).

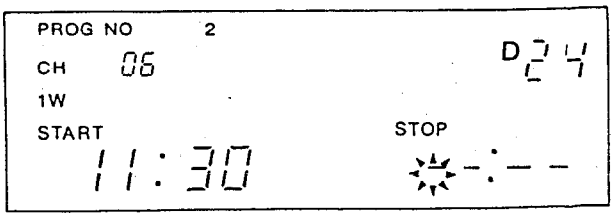




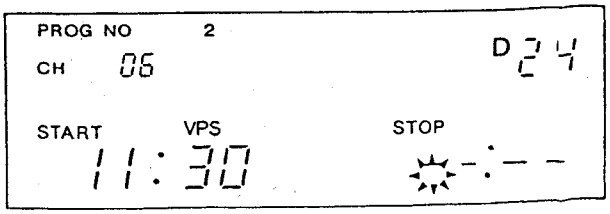




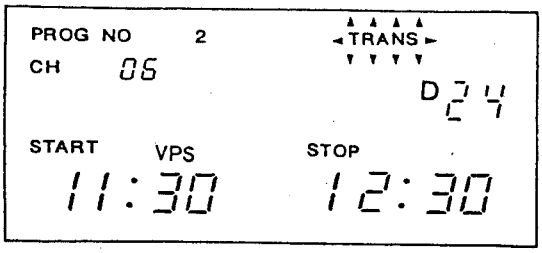
5. Wählen Sie durch Drücken der Ziffern-Tasten zuerst die Stunde und danach die Minuten für die gewünschte Einschaltzeit. Im Beispiel 1-1-3-0.
   Beachten Sie: Stunde und Minute müssen immer 2-stellig eingegeben werden.
   Die Anzeige schaltet auf Ausschaltzeit-Anzeige um.



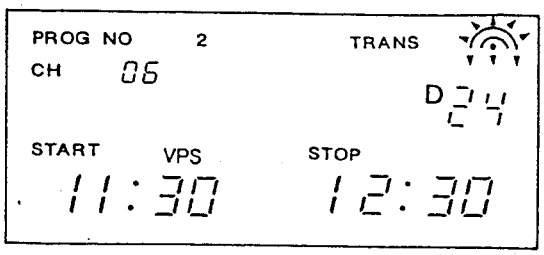
6. Soll die Aufnahme VPS gesteuert werden, drücken Sie die Taste VPS (B). Erneutes Drücken dieser Taste hebt die VPS-Funktion auf (Anzeige erlischt).



7. Wählen Sie durch Drücken der Ziffern-Tasten zuerst die Stunde und danach die Minuten für die gewünschte Stop-Zeit.
Im Beispiel 1-2-3-0.



8. Die eingegebenen TIMER-Daten sind nun an den Recorder zu übersenden. Richten Sie die Fernbedienung auf den Recorder und drücken Sie die Taste TRANS (H).
Die Anzeige TRANS am Fernbedienungs-Display blinkt einige Sekunden. Halten Sie die Taste gedrückt, bis das Blinken aufhört. Während dieser Zeit sollte **ein** Piep-Ton vom Recorder hörbar sein. Dies zeigt an, daß die Daten korrekt beim Recorder angekommen sind.
Sind dagegen **drei** aufeinanderfolgende Töne hörbar sind die Daten nicht korrekt angekommen.
Wiederholen Sie die Übertragung erneut durch Drücken der Taste TRANS.



9. Drücken Sie Taste TIMER um auf Schaltuhr-Betrieb umzuschalten.

Weitere Hinweise

1. Die Daten auf dem Anzeige-Display erlöschen automatisch nach ca. 1 Minute.
2. Eine Datenübermittlung findet **nicht** statt, wenn
   a) die Uhr am Recorder nicht gestellt ist
   b) der Funktionsschalter (9) auf PROG steht
   c) während des Aufnahmebetriebs
   d) während der Programmüberprüfung.
3. Überschneiden sich 2 Aufnahme-Programme, so wird das erste ganz aufgenommen, beim zweiten fehlt dann der Anfang.
4. Fehleingaben während der Programmierung können korrigiert werden, solange die Daten blinken, durch Eingabe neuer Daten. Durch Drücken der Taste CLEAR kann dabei Schritt für Schritt zurückgegangen werden.

Aufrufen von eingegebenen Programmen

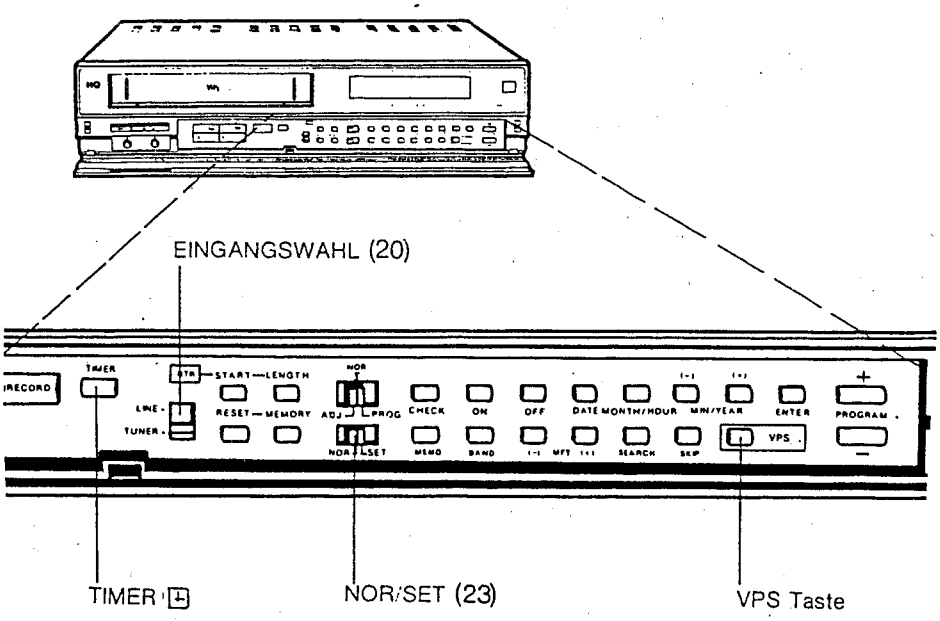
Mit der Fernbedienung kann jeweils nur das **letzte** eingegebene Programm aufgerufen werden. Falls Sie z. B. die Speicherplätze 1 – 3 und 7 belegt haben, drücken Sie die Taste PROG (D) und die Ziffern-Taste 7. Wollen Sie die übrigen Programme kontrollieren, benutzen Sie die Funktionstasten am Recorder.

Ändern von eingegebenen Programmen

Einzelne Programme können nur direkt am Recorder geändert werden. Wollen Sie jedoch das gesamte Programm ändern, können diese Daten mit der Fernbedienung eingegeben werden.

DIE ZEITSCHALTUHR (TIMER)

Mit Hilfe der Zeitschaltelektronik haben Sie die Möglichkeit, 8 Programme im Zeitraum von 31 Kalendertagen aufzunehmen.



1. Schalten Sie das Gerät mit der Betriebsschalter-Taste „OPERATE" ein.
2. Stellen Sie fest, ob die aktuelle Tageszeit korrekt eingestellt ist.
3. Achten Sie darauf, daß die „TIMER"-Taste nicht gedrückt ist.
4. Legen Sie eine leere Videocassette ein.
5. Programmieren Sie die Zeitschaltuhr wie auf den nachfolgenden Seiten beschrieben.

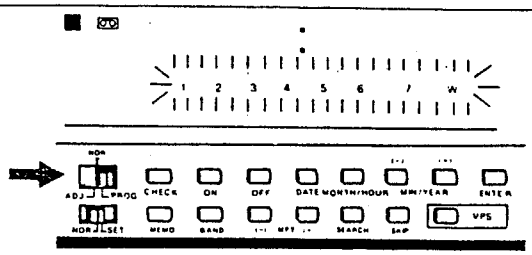
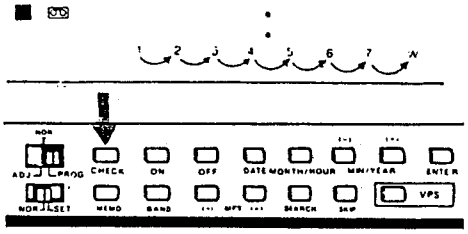
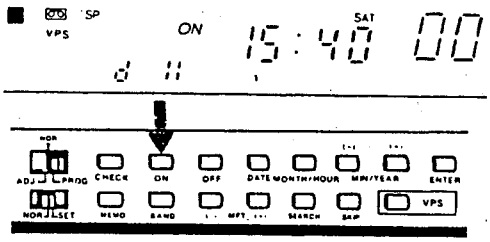
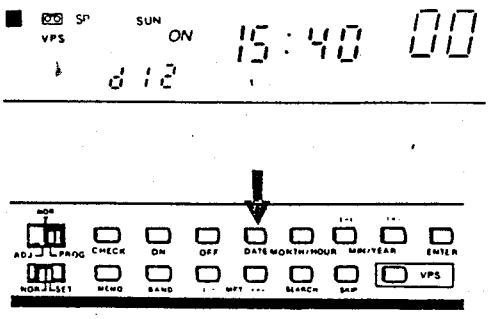
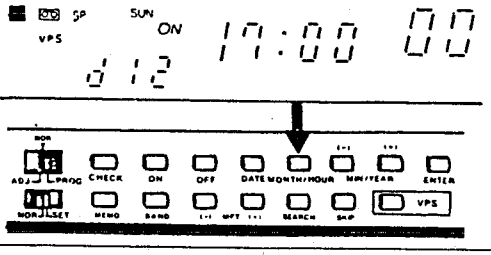
- Der Eingangswahlschalter (20) muß auf TUNER stehen.
- Der Schalter NOR/SET (23) muß auf „NOR" stehen.

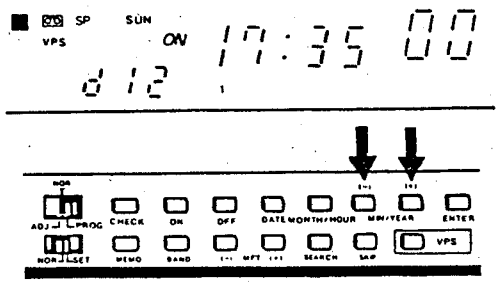
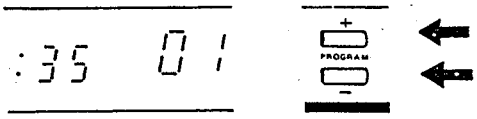
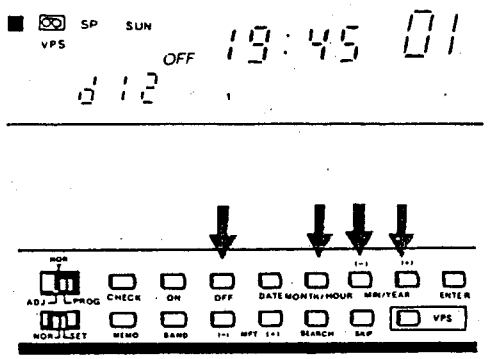
HINWEIS:

Falls Sie die Einschaltzeit vor Mitternacht und die Ausschaltzeit nach Mitternacht programmiert haben, schaltet die Anzeige für den Wochentag nicht automatisch um.
Dieses ist normal und hat auf die Ein- und Ausschaltzeiten keinen Einfluß.

PROGRAMMIEREN DER ZEITSCHALTUHR

Beispiel: Nehmen wir an, Sie möchten das erste Programm am Sonntag den 12. April von 17.35 bis 19.45 auf dem 1. von 8 möglichen Speicherplätzen vorprogrammieren. Die aktuelle Tageszeit sei Samstag, 11. April 1987.

1. Stellen Sie den Funktionsschalter auf „Prog"-Position. Die Tageszeit verlöscht, und die Programmnummern beginnen zu blinken.	
2. Drücken Sie die „Check"-Taste einmal kurz, die erste Programmnummer leuchtet auf. Durch mehrmaliges Drücken der „Check"-Taste wählen Sie weitere Nummern (1,2,3,4,5,6,7, und „W")	
3. Drücken Sie die „ON"-Taste. Gleichzeitig leuchtet ON und die Datumsanzeige. Soll die Aufnahme VPS gesteuert werden, drücken Sie die Taste VPS (29). Erneutes Drücken dieser Taste hebt die VPS-Funktion auf (Anzeige erlischt).	
4. Drücken Sie die Taste DATE so oft bis der gewünschte Einschalttag im Beispiel 12 erreicht ist.	
5. Drücken Sie die Taste HOUR um die Einschaltstunde (im Beispiel 17) einzustellen.	

6. Drücken Sie die MIN Tasten +/– um die Einschalt-Minuten (Beispiel 35) einzustellen.	
7. Wählen Sie den gewünschten Programmplatz (im Beispiel 01).	
8. Drücken Sie die Taste OFF um die Ausschaltzeit einzustellen. In der Anzeige erscheint anstelle von „ON" – „OFF". Mit den Tasten HOUR und MIN +/- ist die Zeit (im Beispiel 19:45) einzustellen. Zum Programmieren weiterer Sendungen verfahren Sie wie bereits in Punkt 2 – 8 beschrieben. Wählen Sie die Programmnummer 2,3,8 oder W für wöchentliche Aufnahmen.	

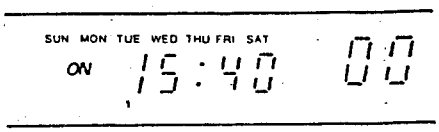
9. Stellen Sie den Funktionsschalter (9) auf „NOR": Drücken Sie die **TIMER-Taste** (6).

Wenn die Zeitschalttaste „Timer" gedrückt ist, ist keine andere Funktion mehr möglich.

TÄGLICHE AUFNAHMEN ZUR GLEICHEN ZEIT (EVERY DAY RECORDING)

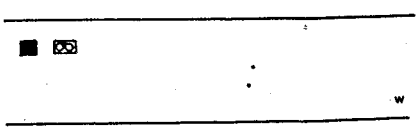
Sie haben die Möglichkeit nach Wunsch täglich Sendungen zur gleichen Zeit aufzunehmen (z. B. Nachrichtensendungen), innerhalb eines Zeitraums von 4 Wochen.

1. Drücken Sie die „Date"-Taste (Pkt.4) solange, bis alle Wochentage gleichzeitig in der Anzeige erscheinen.
2. Programmieren Sie die gewünschte Einschalt- und Ausschaltzeit (Pkt. 5 – 8).



WÖCHENTLICHE AUFNAHMEN ZUR GLEICHEN ZEIT (EVERY WEEK RECORDING)

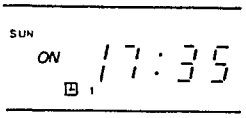
1. Drücken Sie die CHECK-Taste so oft bis die Anzeige nur W zeigt.
2. Programmieren Sie die wöchentliche Ein- und Ausschaltzeit.



Überprüfen von Programmierungen

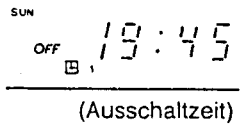
1. Überprüfen Sie ob das Gerät eingeschaltet ist.
2. Funktionsschalter (9) auf „NOR".
3. „Check"-Taste so oft drücken, bis der gewünschte Programmplatz 1 – 8 oder W erscheint.

3 Sekunden



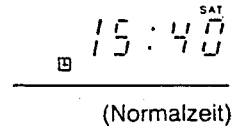
(Einschaltzeit)

3 Sekunden



(Ausschaltzeit)

3 Sekunden



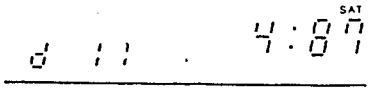
(Normalzeit)

Löschen von Programmierungen

1. Zeitschaltfunktion (Timer) ausschalten.
2. Funktionsschalter auf „Prog"-Position stellen.
3. Programmnummer, welche Sie löschen möchten, mit „CHECK"-Taste wählen.
4. Taste ON und OFF gleichzeitig drücken.
5. Funktionsschalter auf „NOR".

Überprüfen des Datums

1. Funktionsschalter (9) auf „NOR".
2. Taste ENTER (13) drücken.
   Für ca. 3 Sekunden erscheint das Datum.



Im Beispiel: Samstag 11 April 1987
SAT 11 4 87

Weitere Hinweise zu Timer Aufnahmen

Wenn sich 2 Timerprogramme überschneiden, hat das zuerst aufgezeichnete Programm Vorrang. Dies bedeutet, daß der Anfang des 2. Programmes fehlen wird.

PROGRAMMIERUNG NOCH EINMAL IN KURZFORM

1. Timer-Funktion ausschalten, Gerät mit „Operate"-Taste einschalten.
2. Funktionsschalter auf „Prog"-Position stellen.
3. „Check"-Taste drücken, Programmnummer wählen.
4. Mit „ON" und „OFF"-Tasten Ein- und Ausschaltzeit programmieren.
5. Mit Programmwahltasten gewünschten Programmplatz wählen.
6. Funktionsschalter wieder auf „Norm"-Position stellen.
7. Zeitschalter mit „Timer"-Taste aktivieren.

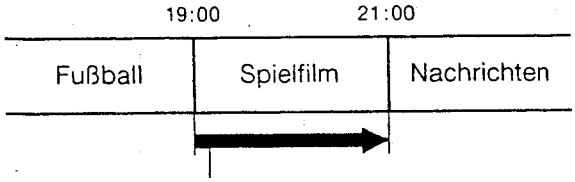
● Beachten Sie: Timerprogrammierung immer komplett eingeben.

VPS: Das Video Programm-System bei Timer Aufnahmen

Diese neuartige Einrichtung deutscher Fernsehanstalten ist sehr hilfreich, denn die tätsächliche Ein- und Ausschaltzeit der Timer Aufnahmen werden direkt vom Sender gesteuert. Dies bewirkt, daß Beginn und Ende einer Aufzeichnung nicht mehr von verspäteten oder kurzfristig geänderten Sendungen beeinflußt werden.
Für die Programmierung kann VPS eingeschaltet werden: Anzeige VPS. Wird VPS nicht gewünscht ist diese Funktion mit der Taste VPS auszuschalten. Wenn in Programmzeitschriften oder Programmtafeln auch eine „VPS-Zeit" angegeben ist, **muß** diese genau eingegeben werden.

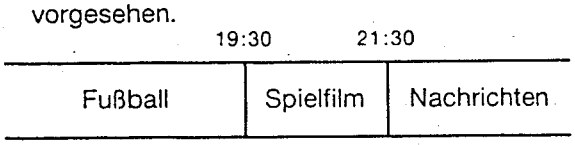
Verspäteter Beginn der gewünschten Sendung

- Programmierter Beginn und Ende einer Timer Aufnahme.

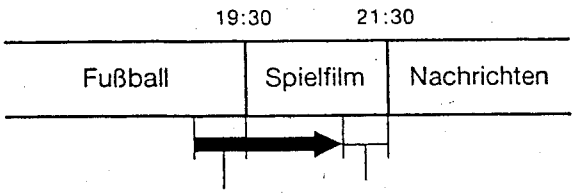


gewünschte Timer Aufnahme

- Das Fußballspiel dauert 30 Minuten länger als vorgesehen.

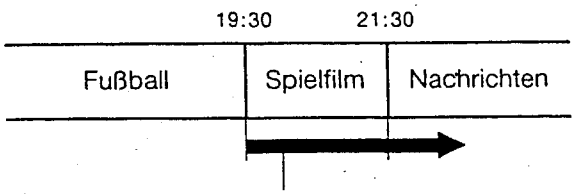


- Aufzeichnung **ohne** VPS.



Die letzten 30 Minuten des Fußballspieles werden aufgenommen, dafür fehlen 30 Minuten des gewünschten Spielfilms.

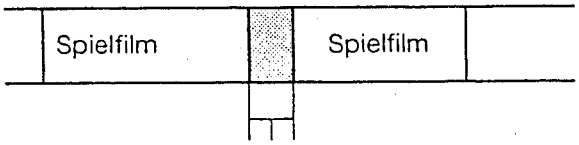
- Aufzeichnung **mit** VPS.



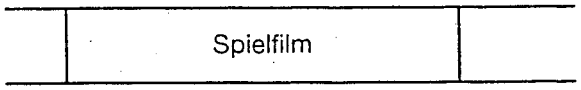
Der gewünschte Spielfilm wird vollkommen aufgezeichnet.

Gewünschte Aufzeichnung wird unterbrochen

Wird der gewünschte Spielfilm z. B. durch Filmriß unterbrochen, erkennt dies Ihr Recorder und unterbricht die Aufnahme.



Unterbrechung

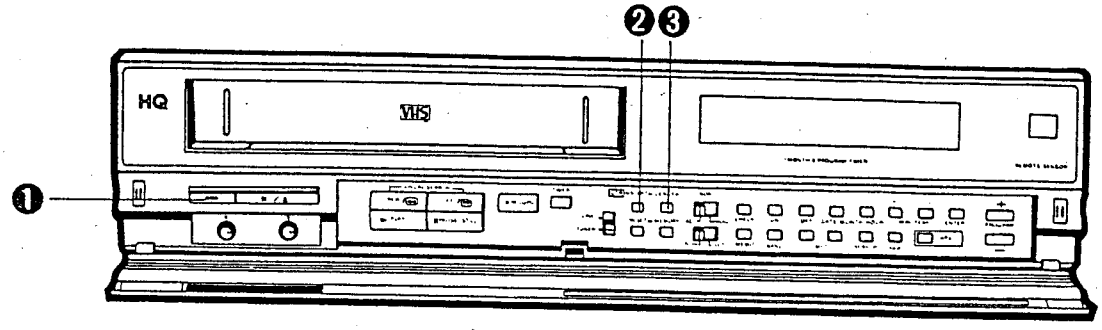


Nach erneutem Start des Filmes wird automatisch die Aufnahme fortgesetzt.

- Wenn Sie an einem Tag unmittelbar nacheinander 2 Sendungen z. B.
von 19.30 – 20.15 Uhr das 2. Programm und
von 20.15 – 21.30 Uhr das 1. Programm aufzeichnen möchten, müssen Sie sich für die Priorität eines Programmes entscheiden (VPS), das andere Programm muß dann **ohne** VPS aufgezeichnet werden. Bei Programmverschiebungen wird dann das VPS Programm vollständig aufgezeichnet.
- Bei schwachem Sendersignal oder einem Systemfehler kann das VPS Signal verloren gehen. Der Recorder verwendet dann die VPS-Zeit als Einschaltzeit.
- Ausländische Sender z. B. in Kabelfernsehanlagen arbeiten **ohne** VPS Kodierung.
- Für die TIMER-Aufnahme solcher Sender darf die VPS-Funktion **nicht** eingeschaltet werden, da sonst keine Aufnahme durchgeführt wird.

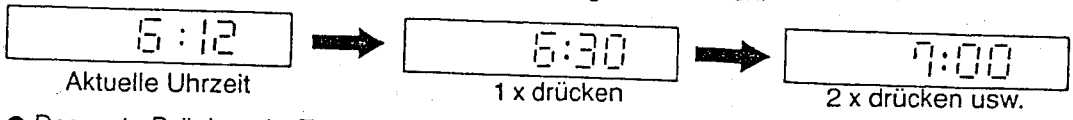
SOFORTAUFNAHME (Q.T.R.)

Mit der Q.T.R.-Funktion haben Sie die Möglichkeit, unmittelbar Aufnahmen zu machen, ohne die Zeitschaltung zu programmieren. Die Ausschaltzeit können Sie wählen von 30 Minuten bis 4 Stunden. Die Einschaltzeit kann in 30 Minuten Schritten bis zu 23 Stunden vorausgewählt werden.



1 Schalten Sie das Gerät mit der „Operate"-Taste ein und wählen mit den Programmwahltasten den gewünschten Programmplatz.

2 Drücken Sie die Taste START um den Aufnahmebeginn zu wählen.



Aktuelle Uhrzeit — 1 x drücken — 2 x drücken usw.

- Das erste Drücken der Taste START schaltet zur nächsten halben Stunde.

3 Drücken Sie Solange die Anzeige QTR leuchtet, die Taste LENGTH um die Aufnahmedauer einzustellen (innerhalb von 3 Sekunden drücken).

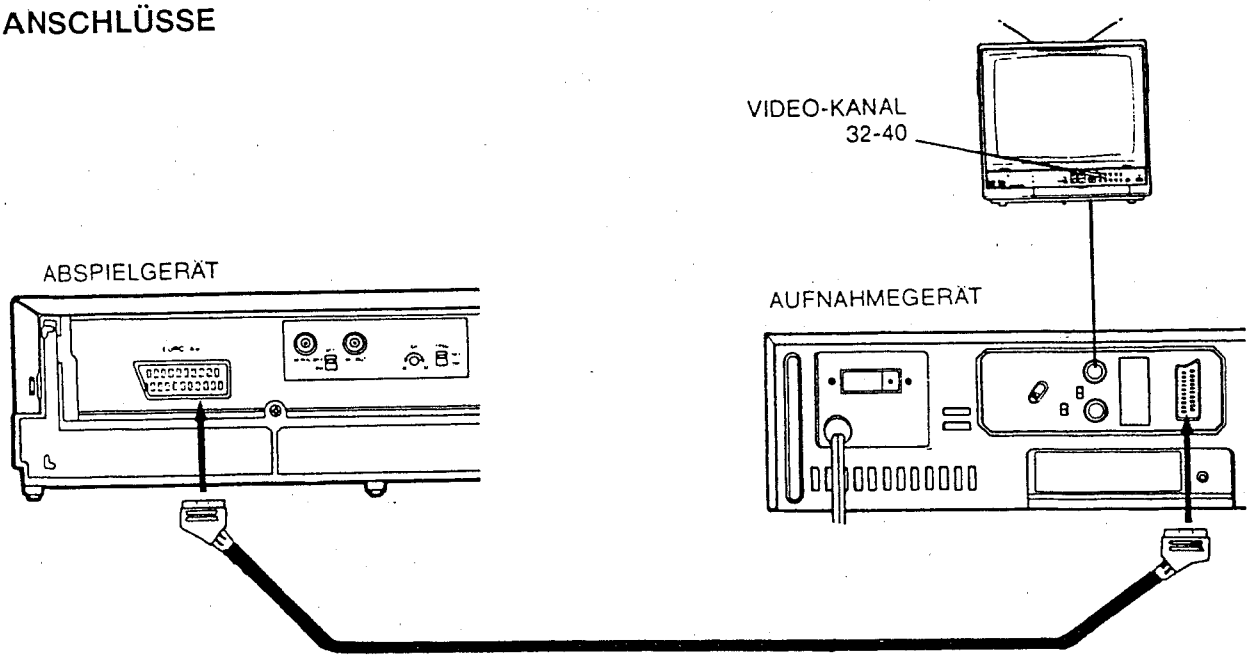
LENGTH TASTE AUFNAHMEDAUER	ANZEIGE (Q.T.R.)	START TASTE AUFNAHMEBEGINN
1 x drücken	0H00 Q.T.R.	sofort 0 x
2 x drücken	0H30 – ½ Stunde	1 – 29 Min. 1 x
3 x drücken	1H00 – 1 Stunde	30 – 59 Min. 2 x
4 x drücken	1H30 – 1 ½ Stunden	60 – 89 Min. 3 x
5 x drücken	2H00 – 2 Stunden	90 – 119 Min. 4 x
⌇	⌇	⌇
9 x drücken	4H00 – 4 Stunden	max. 23 Stunden
10 x drücken (= 1 x drücken)	0H00 Q.T.R.	

Möchten Sie eine QTR-Timeraufnahme vorzeitig beenden sind die beiden Tasten START und LENGTH gleichzeitig zu drücken.

- In das Gerät muß eine Leercassette eingelegt sein.
- Während einer QTR-Timeraufnahme, wird die Aufnahmedauer angezeigt und kann durch Drücken der Taste LENGTH verlängert werden.
- Soll das Gerät sofort mit der Aufnahme beginnen ist **nur mit** der Taste LENGTH die Aufnahmedauer zu wählen.
- Während der QTR-Funktion kann das Gerät nicht anderweitig bedient werden.

ÜBERSPIELUNGEN

ANSCHLÜSSE



1. Verbinden Sie die SCART Buchse Ihres Recorders mit dem zweiten Recorder.
2. Legen Sie die Video-Cassette, welche Sie kopieren möchten, in das Abspielgerät und eine unbespielte Cassette in das Aufnahmegerät ein.
3. Starten Sie die Wiedergabe des Abspielgerätes und die Aufnahmefunktion des Aufnahmegerätes gleichzeitig.

HINWEISE

- Beachten Sie unbedingt die gesetzlichen Bestimmungen über Kopierrechte (Copyright) von Video-Cassetten!
- Der TUNER/LINE WAHLSCHALTER am Aufnahme Recorder muß auf LINE Position stehen.
- Überspiel-Verbindungskabel sind nicht im Lieferumfang unseres Gerätes.

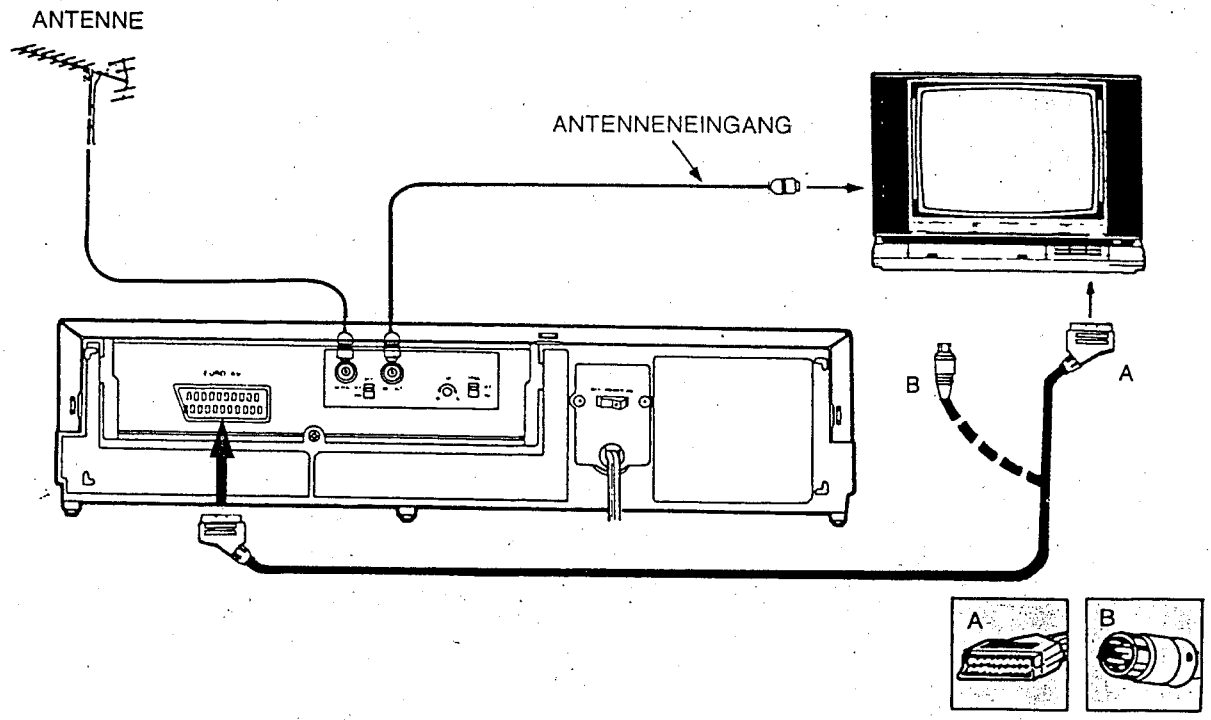
FEUCHTIGKEITSWARNUNG

Falls einmal Feuchtigkeit in das Gerät gelangt, erscheint in der Anzeige „dew".
Alle Funktionen, außer der Auswurftaste (Eject), sind dann außer Betrieb.
Dieser Fall kann eintreten, wenn Sie z. B. das Gerät von einem extrem kalten in einen warmen Ort transportieren. Dadurch bildet sich Kondenswasser auf der Video-Kopfscheibe. Dieses würde das Video-Band beschädigen.
Schalten Sie das Gerät mit der Taste „OPERATE" ein und warten Sie bis die Feuchtigkeitswarnung wieder verschwindet.
Falls Sie Ihren Videorecorder von einem kalten Standort in einen warmen transportieren, warten Sie auf jeden Fall einige Zeit, bis Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.
Auch wenn die Feuchtigkeitswarnung nicht aufleuchtet.

VIDEO-ANSCHLUSS ÜBER EURO-AV BUCHSE

Mit den Video-Out und Audio-Out-Anschlüssen (SCART) haben Sie die Möglichkeit zur Bildverbesserung bei Wiedergabe Ihr Fernsehgerät direkt zu verbinden.
Benutzen Sie die Video/Audio-Buchsen oder den AV-Anschluß.
Falls Sie den Videorecorder und Ihr Fernsehgerät mit einem SCART Anschlußkabel verbunden haben, entfällt auch die Einstellung des Videokanals (**Seite 8**). Stellen Sie Ihr Fernsehgerät in den AV-Bereich.

ANSCHLÜSSE



HINWEISE

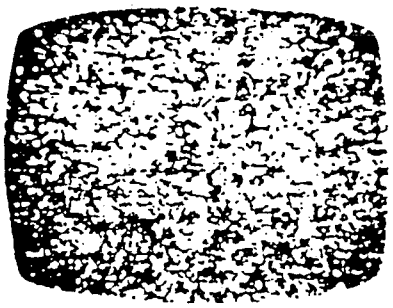
- Verbindungskabel für den SCART-Anschluß gehören nicht zum Lieferumfang unseres Gerätes.
- An die EURO AV-Buchse kann auch zur Aufnahme und Wiedergabe eine Videocamera mit entsprechenden Anschlußsteckern angeschlossen werden.
  Nur für die Aufnahme muß dabei der Schalter (20) auf LINE stehen.
- Für den normalen Fernsehbetrieb muß der Schalter (20) auf TUNER stehen.

BEVOR SIE IHREN SERVICE RUFEN:

Fehler	Mögliche Ursachen
Keine Funktion	● Hauptnetzschalter an? ● Betriebsschalter an? ● Timer-Funktion aus?
Cassetten werden nicht angenommen	● Betriebsschalter an? ● Cassette korrekt eingelegt?
Start nicht möglich	● Feuchtigkeitswarnung? ● Timer-Funktion aus?
Kein Empfang oder Aufnahme von Programmen möglich	● Anschlüsse überprüfen ● Programme richtig eingestellt? ● Cassette gegen Überspielen geschützt? ● Stellen Sie den TUNER/LINE WAHLSCHALTER auf Tuner Position.
Timer Funktion nicht möglich	● Ein- und Ausschaltzeit richtig programmiert? ● Timer-Taste gedrückt? ● Programmierung durch Stromausfall gelöscht? ● VPS-Taste wurde gedrückt bei Sendern ohne VPS-Codierung
Kein Bild bei Wiedergabe	● Video-Kanal richtig eingestellt? (UHF Kanal 32-40)
Streifen im Bild	● Spurlagenregler eingestellt?

KOPFREINIGUNG

Bedingt durch Bandabrieb kann sich nach längerer Betriebsdauer Schmutz auf dem Video-Kopf ansammeln. Dieses macht sich durch ein stark verrauschtes Bild bemerkbar. Sollte das der Fall sein, lassen Sie den Video-Kopf durch einen Fachmann reinigen. Versuchen Sie bitte nicht den Video-Kopf selbst zu reinigen. Sie würden unter Umständen den sehr empfindlichen Kopf beschädigen.



TECHNISCHE DATEN

Allgemeines

Stromversorgung:	220 Volt ± 10%/50 Hz
Gesamtstromaufnahme:	33 Watt
Maximale Spielzeit:	4 Stunden mit E-240
Vorlauf/Rücklaufzeit:	weniger als 6 Minuten (E-180)
Arbeitstemperatur:	5° – 40° Celsius
Luftfeuchtigkeit:	35% – 80%
Abmessungen (B x H x T)	430 x 99 x 356 mm
Gewicht:	7,0 kg

Video

System:	CCIR Standard (625 Zeilen) PAL/SECAM-Farbsignal
Aufnahmeformat:	PAL/MESECAM (DDR)
HF-Empfang:	PAL B/G
HF-Ausgang:	PAL G, Kanal 32-40 UHF einstellbar
Video-Eingang:	SCART-Stecker 1 Vss/75 Ohm
Video-Ausgang:	SCART-Stecker 1 Vss/75 Ohm
Signalrauschabstand:	mehr als 43 dB

Audio

Eingang:	SCART-Stecker 100 mV/50 kOhm
Ausgang:	SCART-Stecker 500 mV/1 kOhm
Frequenzgang:	100 Hz – 10 kHz
Signalrauschabstand:	mehr als 38 dB

Änderungen vorbehalten!

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz.
Verbrauchte Alt-Batterien gehören **nicht** in den Hausmüll. Batterien sind Sondermüll und müssen als solcher behandelt werden. Geben Sie deshalb verbrauchte Batterien bei entsprechenden Sammelstellen ab.

VPS – CODE-Anzeige

Wenn Sie für die Timer-Aufnahme wissen möchten, ob der Sender den Sie aufzeichnen möchten mit oder ohne VPS Codierung arbeitet verfahren Sie wie folgt:
Funktionsschalter „in NOR" Position Taste VPS drücken
Anzeige VPS blinkt und Anzeige d 00 = Sender **ohne** VPS
Anzeige d: und das Datum d 04 = Sender **mit** VPS

Garantie

Unsere Garantieleistung richtet sich nach der beiliegenden Garantie-Information. Für Schäden durch Eingriffe, unsachgemäße Handhabung und Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung besteht kein Garantie-Anspruch. Im Reparaturfall wollen Sie das Gerät in eine Quelle-Kundendienststelle (Anschriften auf der Garantie-Information und im Quelle-Katalog) bzw. in ein Quelle-Warenhaus/Verkaufsstelle bringen oder dorthin einsenden.

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Tuner, Verstärker, aktive Lautsprecherbox, Fernseh-Monitor u. dgl.) zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften und ist zum Nachweis dafür mit dem Zulassungszeichen der Deutschen Bundespost gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der „Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen*). Wer unbefugt andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15, Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit dem Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Der Zusatzbuchstabe S**) beim Zulassungszeichen besagt außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussung durch andere Funkanlagen (z. B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Geräte ohne den Zusatz S sind nicht besonders störfest.

Sollten bei Geräten mit dem Zusatz S ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, oder wenn Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

**) Weitere Zusätze haben inbezug auf die Störfestigkeit keine Bedeutung. Sie geben bei Empfängern vielmehr Aufschluß über Empfangsmöglichkeiten.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. 3. 77 (BGBL I S. 459) allgemein genehmigt.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

   Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

   In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z. B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z. B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.

   Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht worden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

   Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein**). Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.

   Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z. B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

   Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.
3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet, noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.
4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.
5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

   Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.
6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.

   Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.

   Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

   Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.
2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14. 5. 1979

Der Bundesminister für
das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag

Haist

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.